

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Weltkloster
mit Meditation
als Thema**

S. 2

**Trauer um
Münsterpfarrer
Maurer**

S. 3

**Markelfingen
feiert 20 Jahre
Theater**

S. 4



Sonderteil

S. 7

**Mit
Stein am Rhein**

17. NOVEMBER 2010

WOCHE 46

RA/AUFLAGE 20.653

GESAMTAUFLAGE 87.895

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Das Schweigen im Walde

Die Grünen im Radolfzeller Gemeinderat wollen wieder mehr im Gemeinderat öffentlich diskutieren können und können aber nicht verhindern, dass nach Vorberatungen in nichtöffentlichen Sitzungen Vorlagen von der Mehrheit durchgewunken werden. So gestern auch die künftige Wiederbesetzung von Stellen im Bauhof/Stadtgärtnerei. Ihnen ist die Öffentlichkeit wichtig, anderen aber auch zu Recht die Ökonomie. Nicht alles sind Schicksalsfragen der Nation. Und nicht alles lohnt später der Druckerschwärze! Komisch ist das Schweigen im Walde immer an der falschen Stelle. Gestern wäre interessant gewesen, wie es mit der Reform der Schulen in der Stadt weitergeht. Die Verwaltung hat nach Rückfrage beim Antrag für ein Bildungshaus um Aufschub gebeten. Beim Schach nennt man das eine Hängepartie. Da hatten die Grünen dem Oberbürgermeister Nachtreden vorgeworfen und sich schützend wegen des Beamtenrechts vor die unwilligen Lehrer der Ratoldusschule gestellt. Aber das ist auch nicht die Öffentlichkeit, die wir wollen, denn der Lehrerprotest hat bisher kein Gesicht und es gibt keine offizielle Erklärung einer Gewerkschaft oder eines Kollegiums. Zivilcourage sieht anders aus. Oder seit wann lassen sich Lehrer unterdrücken?

Hans Paul Lichtwald
lichtwald@wochenblatt.net

Gedenken an die Opfer künftig im Mittelpunkt

Radolfzell (li). Der Volkstrauertag wurde in Radolfzell am Luisenplatz zu einer Stunde des Innehaltens und der Bilanz. Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt zog dabei eine Bilanz der Diskussionen des letzten Jahres, die sich um die SS-Kaserne, die Schießstände im Wald und das Zusammenleben von Bevölkerung und SS rankten. Dr. Schmidt sagte unmissverständlich, dass erstmals der Volkstrauertag ganz im Zeichen der Opfer und nicht der Täter stehe. Ein Transparent unterstrich dies über den Namenstafeln. Die Gedenkfeiern blieben künftig am historischen Luisenplatz, der aber verändert werde, unterstrich Dr. Schmidt. Schüler der Gerhard-Thielke-Realschule trugen diesmal ihre Gedanken zum Frieden vor. Damit soll für die Radolfzeller Schulen ein neue Tradition begründet und der Blick nach vorne gerichtet werden. Dr. Schmidt gelang es, eine gemeinsame Plattform für alle Radolfzeller an diesem Tag zu bieten: »Diese Diskussionen haben viele Menschen verstört in unserer Stadt. Weil sie sich damit dem Vorwurf ausgesetzt sahen, sich falsch verhalten zu haben, weil sie das Ansehen ihrer Lie-

ben in den Schmutz gezogen sahen, weil sie Angst hatten, dass ihre eigene Geschichte und ihre eigene Erinnerung in Frage gestellt werden.« Er nahm aber auch die Position auf, 65 Jahre nach Kriegsende mit den alten Geschichten aufhören zu wollen. »Ich kann diese Verstörung nachvollziehen. Ich kann nachvollziehen, dass es weh tut, an die alten Wunden zu rühren, erinnert zu werden, sich nach Jahren nochmals dieselben Fragen zu stellen, diesen Fragen ausgesetzt zu sein.« Und doch seien diese Diskussionen und die Schlussfolgerungen daraus notwendig: Hitler und seine Helfer hätten ihre Verbrechen nicht begehen können, wenn es nicht so viele Mitäter und Mitläufer gegeben hätte. Und schließlich die vielen, die wegschauten und schwiegen – auch in Radolfzell. »Wir wollen dabei niemanden anklagen, wir wollen aber auch nichts verschweigen. Wir wollen sagen, was war, wir wollen verstehen, was passiert ist und wir wollen lernen für die Zukunft«, so der Oberbürgermeister. Eine neue Kultur der Erinnerung hat damit in Radolfzell einen wichtigen Platz eingenommen.



Ein Bild mit Symbolcharakter: Gedenken an die Opfer am Volkstrauertag vor dem militaristischen Monument der Nazis, aber in Sichtweite des Münsters. OB Dr. Jörg Schmidt gelingen historische Zuordnungen. swb-Bild: li

Angst vor Giftmüll-Zeitbombe

Räte nehmen Landratsamt nach Schlammteichen in die Pflicht

Radolfzell-Böhringen (li/pud). Die Böhringer Ortschaftsräte haben dem ganzen Gemeinderat in Radolfzell Beine gemacht: Bei der Enthaltung von Peter Blum hat der Rat eine klare Ablehnung der in Singen geplanten Giftmüllanlage auf die Reise ans Landratsamt geschickt. Radolfzell war nach den Regeln des Bundesimmissionsschutzgesetzes vom Landratsamt nicht einmal zum Projekt befragt worden. Und selbst als Waldbesitzer auf Singener Gemarkung habe man kein formales Einspruchsrecht, informierte Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt, der damit den Weg zu einer politischen Erklärung ebnete. Alois Peter brachte es am Schluss auf den Punkt: Radolfzell habe ein moralisch legitimes Einspruchsrecht. Hier ticke eine weitere Abfall-Zeitbombe. Mit großen Mitteln habe man die Bohlinger Schlammteiche saniert. Und die hätte ja auch einmal das Landratsamt für unbedenklich erklärt und genehmigt. Bisher wollte die Stadt Radolfzell nur eine Beeinträchtigung wegen des Tourismus' geltend machen. Das hat sich seit der Ortschaftsratssitzung am letzten Donnerstag in Böhringen gravierend ge-

ändert. Der hatte einstimmig ein Schreiben an das Landratsamt Konstanz, in dem die Betroffenheit des Ortsteils dargelegt wird, beschlossen. Der Böhringer Ortsvorsteher Bernhard Diehl hatte das höchst brisante Thema auf die Tagesordnung gesetzt, weil sich Böhringen als Nachbarort



Stefan Aust will in Singen mit seiner Montan Chemie eine Giftmüllanlage bauen. swb-Bold: li

von negativen Auswirkungen der Anlage bedroht fühlt. Wie im Schreiben zu lesen ist, ist das Gremium sich sicher, dass die emittierende Giftmüllanlage die Gesundheitsbelange der Böhringer tangiert und Risiken im Zusammenhang mit Asthma, Allergien, chronischen Erkrankungen und Krebs bestehen. Das Gremium befürchtet, dass durch den Betrieb unter anderem schädliche Verunreinigungen von Luft, Boden und Grundwasser auftreten, die ebenfalls maßgeblich die Gesundheit gefährden. Die Räte fragen, was bei einem Störfall oder einem Brandfall passiert. Zudem sind nach ihrer Meinung alle Fragen zu Lärmemission und Geruchsbelästigung sowie zur An- und Abfahrt der Gefahrguttransporte nicht geklärt. Die Montan Chemie geht von einer täglichen Giftmüllmenge von 500 Tonnen aus. Dafür sind beispielsweise 50 Lkw täglich notwendig, um das Material anzuliefern und wegzufahren. Oberbürgermeister Dr. Schmidt setzte noch eines drauf: der Müll solle da entsorgt werden, wo er entstehe. Das sei geltendes Recht!

Kondolenzbuch im Münster

Ab Donnerstag wird ein Kondolenzbuch im Münster eine Woche lang ausliegen, damit die Menschen eine Möglichkeit haben, Gedanken und Erinnerungen an den am Sonntag verstorbenen Pfarrer Bernhard Maurer niederzuschreiben. Danach wird das Buch mit dem Lebenslauf und Fotografien aus dem Leben von Pfarrer Maurer ergänzt und im Pfarrarchiv aufbewahrt. Auch spätere Aufzeichnungen werden im Pfarramt dazugenommen.

**Sonntag
21.11. von 11-17 Uhr.
Sternstunden**

- * Weihnachtsmarkt / Dekoideen
- * Adventfloristikvorführungen
- * Weihnachtssterne-Schau
- * Kerzenziehen für Kinder
- * Bewirtung | Tee- und Weinprobe

Mauch

grün erleben

D-78247 Hilzingen Brühlstraße 12
www.mauch-garten.de

MARKUS KIEWEL
BAUUNTERNEHMUNG

Gerne informieren wir Sie persönlich.

NEUES DREI-FAMILIENHAUS in Nenzingen

Lager 5 | schöne sonnige Lage | Süd-West-Ausrichtung | Blick ins Grüne

Wohnung EG | 4 Zi. | Wfl. ca. 103 m² | verkauft
Wohnung OG | 4 Zi. | Wfl. ca. 103 m² | Preis 199.000 €
Wohnung DG | 4 Zi. | Wfl. ca. 89 m² | Preis 179.000 €

Baubeginn erfolgt.
78359 Nenzingen | Tel. 07771 875780
info@kiewel-bau.de | www.kiewel-bau.de



Aufgrund vielfältiger Kundenwünsche hat das Fachgeschäft »Schnizler Baby- und Kindermoden Outlet« in der Radolfzeller Löwengasse 10 sein Sortiment erweitert. Elke und Stefan Kuhn (von links) bieten modische Kleidung für die Kleinen von Größe 92 bis jetzt sogar Größe 164 der Marke »Blue Seven« an. Ein besonderes Angebot sind auch Kindermützen der Marke »Doll«.

Meditation hilft

Radolfzell (swb). Im Weltkloster geht es am 26. November, 20 Uhr um Meditation. Am Samstag, 27. November, wird in einem Tagesseminar ab 10 Uhr »Achtsamkeit und Mitgefühl durch Meditation entwickeln« diese Thematik vertiefen.

Ämter früher geschlossen

Radolfzell (swb). Wegen der jährlichen Personalversammlung der Mitarbeiter des Rathauses bleiben sämtliche Dienststellen der Stadtverwaltung Radolfzell am Mittwoch, 24. November, ab 13.30 Uhr geschlossen.

Ringelnatz in Serani-Bar

Radolfzell (swb). Noch 76 Jahre nach seinem Tod gehört Joachim Ringelnatz zu den vielseitigsten deutschsprachigen Dichtern. »Oh«, rief ein Glas Burgunder ... die schönsten Geschichten und Gedichte von Joachim Ringelnatz, gelesen von Peter Thiessen gibt es am Donnerstag, 2. Dezember, um 20 Uhr in der Serani-Bar, in Radolfzell.

Gold Ankauf

Bestpreisgarantie!
Stockach, Bahnhofstr. 4
bei 's andere Lädle
Fa. Stetter, Brandmatt 18, 77887 Sasbachwalden Tel.0174/495585

HaarWerk

NEUERÖFFNUNG

Anja Endmann lädt ein zu ruhiger Atmosphäre, guter Beratung und qualitativ hochwertiger Arbeit.



Ich freue mich auf Sie in der
Höllstr. 17, 78315 Radolfzell
Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung.
Tel. 0 77 32 / 60 10 683

Hören Verstehen Dabeisein



Ursula Graf-Boos
Hörakustik-Meisterin



Im Brillenstudio, Hauptstr. 3
78333 Stockach, Tel. 07771/4848

GOLDANKAUF
ZAHNGOLD UND ALTGOLD

BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG!!!
VERGLEICHEN SIE!!!
Wir zahlen Höchstpreise!!!

Stockach

Hauptstr. 13 / gegenüber Südkurier
In Hanni's Jeans + Sportswear

18.11. - 20.11.2010

Do.+Fr. 10.00-17.00, Sa. 10.00-13.00

Omaschmuck - Silber (z. B. Besteck, Schmuck...) - Münzen -
Uhren - Diamanten - Briefmarken - Orden - usw.

Goldankauf Südwest · Hörnle 30 · 78073 Bad Dürkheim-Oberbaldingen
Infos unter Tel. 07706/923721 · Fax 07706/923768 · www.goldankauf-suedwest.de

Advents-Ausstellung

Sonntag
den 21.11.10
von 11 bis 17 Uhr
geöffnet

& Eröffnung des neuen
Gewächshauses

-Weihnachtliche Zauberwelt
-Engener Weihnachtssterne
und Alpenveilchen...halten länger
Jeder Besucher erhält eine kleine Überraschung

Blumen
Wegglar

Schwarzwaldstr. 5, Engen
(am unteren Kreisel beschildert)
Tel. 07733/5250
Für das leibliche Wohl sorgt:
Landfrauen Verein Riedöschingen



Servicekalender

NOTRUF	
Überfall, Unfall:	110
Krankentransport:	19222
Polizei Stockach:	07771/9391-0
Polizei Radolfzell:	07732/982760
Ärztlicher Notfalldienst:	01805/19292-350
Feuerwehr:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Tierschutzverein:	07732/3801
Tierheim:	07732/7463
Tierrettung:	07732/941164
(Tierambulanz)	0160/5187715
Frauenhaus Notruf:	07732/57506
Sozialstation:	07732/971971
Krankenhaus R'zell:	07732/88-1
Krankenhaus Stockach:	07771/8030
24-Std.-Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)	
07731/83080 gew.	

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken 22 8 33 * von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS	
DLRG - Notruf (Wassernotfall): 112 Stadtwerke R'zell: 07732/8008-0	außerhalb der Geschäftszeiten: Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915 Gas- u. E-Werk: 0800/7750007* (*kostenfrei)
APOTHEKEN-NOTDIENSTE	
Do., 18.11.: City-Apotheke, Breite Str. 8, Engen und Rosenegg-Apotheke, Hauptstr. 5, Rielasingen-Worblingen; Apotheke in der St.-Johann-Straße 16, Überlingen	
Fr., 19.11.: Flora-Apotheke, Brühlstr. 2, Radolfzell und Christophorus-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Engen; Apotheke Dr. Vetter, Tuttlinger Str. 7, Stockach	
Sa., 20.11.: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Str. 4, Singen;	

Apotheke im La Piazza, Lipertsreuter Str. 60, Überlingen	
So., 21.11.: Apotheke Sauter, Ekkehardstr. 18, Singen; VITA-Apotheke, Nußdorfer Str. 101, Überlingen (Nußdorf)	
Mo., 22.11.: Haydn-Apotheke, Konstanzer Str. 75, Radolfzell; Burgberg-Apotheke, Rosenhag 8, Überlingen	
Di., 23.11.: Central-Apotheke, Hegastr. 26, Singen; Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 8, Stockach	
Mi., 24.11.: Hohentwiel-Apotheke, Hegastr. 14, Singen; Pflummern-Apotheke, Münsterstr. 37, Überlingen	
Tierärztlicher Notdienst	
20./21.11.: Dr. Udo Damaske, Duchtlinger Str. 7, Singen, Tel. 0 77 31 / 94 72 13	
Dr. Knall, Zoznegg, Tel. 0 77 75 / 5 11	

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen	
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG Postfach 3 20, 78203 Singen Hadwigstr. 2a, 78224 Singen, Tel. 077 31/88 00-0 Telefax 077 31/88 00-36 Herausgeber Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG Geschäftsführung Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46 V. i. S. d. L. p. G. Beratendes Mitglied der Geschäftsleitung Peter Peschka 077 31/88 00-46 Verlagsleitung Anatol Hennig 077 31/88 00-49 Redaktionsleitung Oliver Fiedler 077 31/88 00-29 http://www.wochenblatt.net Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 42 ersichtlich Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Druck: Druckerer Konstanz GmbH Verteilung Direktwerbung Singen GmbH Mitglied im A'B'C SÜDWEST VERLAGSGRUPPE WIRTSCHAFTS- UND KUNST-DRUCKEREI BVDA BILD- VERLAG DRUCK- ANSTALT AD A	

PFANDSCHEINANKAUF Di-Fr 10-18h RADOLFZELL
An- & Verkauf * www.sia-juwel.de * Seestr. 54 **GOLDANKAUF**
Schmuck, Porzellan, Glas, Kunst, Silber, Zinn, Münzen, Orden, Urkunden

Seniorendienst & Gesellschafterin
Alltagsunterstützung, Haushalt, Einkauf, Formalitäten,
Freizeitbetreuung & Reisebegleitung, Besuchsdienst
☎ 0 77 31 / 74 98 96 www.seniorendienst-gabriela-krause.de

Ab sofort bei uns.

Klassenbeste und trotzdem beliebt.

Der neue Passat. Der Wirtschaftlichste seiner Klasse – und innovativ wie nie.

In der neuen Generation zeigt sich der neue Passat fortschrittlich wie nie: Sein In- und Exterieur wurde moderner gestaltet und ans aktuelle Volkswagen Design angepasst. Aber auch unter der Karosserie zeigt er sich dank umweltfreundlicherer Technologien zukunftsorientiert: So sorgen das serienmäßige Start-Stopp-System* und weitere Highlights neben einem geringeren CO₂-Ausstoß auch für niedrigere Verbrauchswerte.

Mehr zum neuen Passat erfahren Sie bei uns.

Passat 1.6 TDI BlueMotion Technology, 77 kW, 6-Gang (Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,2 / außerorts 3,8 / kombiniert 4,3 / CO₂-Emission kombiniert 114 g/km)
Passat Variant 1.6 TDI BlueMotion Technology, 77 kW, 6-Gang (Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,3 / außerorts 4,0 / kombiniert 4,4 / CO₂-Emission kombiniert 116 g/km)

* Bei allen Dieselmotoren.

Ihr Volkswagen Partner

Brodmann
Autohaus Ludwig Brodmann, Inh. Bernd Brodmann
Kaltbrunner Straße 26, 78476 Allensbach, Tel. 07533/ 802-0
www.brodmann.de

über 100 Jahre DENZEL'S Metzgerei & Partyservice Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung		
Für echte Genießer: Hähnchenkeulen auch gewürzt 100 g € 0,49	Immer beliebt: Rinderrouladen in Scheiben oder nach Großmutter's Art gefüllt 100 g € 1,29	
Die beliebte Vesperwurst: Krakauer mit Kümmel 100 g € 0,79	Ab in die Pfanne: zartes Geschnetzeltes vom Schwein, auch pfannenfertig gewürzt 100 g € 0,88	Klassiker aus dem Rauch: Bauernbratwürste pro Paar € 1,50
Aus schlachtfischem Fleisch: Hausmacher-Leberwurst 100 g € 0,79	Aus unserem haus-eigenen Tannenrauch: Lachsschinken 100 g € 1,69	
Natürlich hausgemacht: gek. Sauerkraut 100 g € 0,40 Käse-Salami-Salat 100 g € 0,89	Die mögen alle: Kalbs-, Paprika-, Eier-, Pilzlyoner 100 g € 0,99	Frisches Reh aus heimischer Jagd: Hirschgulasch fix und fertig gekocht Semmelknödel oder Spätzle – Knöpfle Hausgem. Wildfond

Trauer um Pfarrer Bernhard Maurer



Er gehörte einfach zu Radolfzell: Pfarrer Bernhard Maurer. Seit 1968 war er in Radolfzell tätig, zuerst an der Seite von Pfarrer Josef Zuber, dann ab 1970 als Münsterpfarrer. 2005 wurde er zum Ehrenbürger der Stadt ernannt, zwei Jahre später ging er als Münsterpfarrer in den Ruhestand, Seelsorger blieb er bis zuletzt. Radolfzell verliert mit dem 80jährigen Geistlichen ein Stück Mitte in der Gesellschaft. Er war ein Fels in der Brandung, jemand, an dem sich auch eine Bürgergesellschaft festhalten konnte. Am Freitag findet die Trauerfeier um 10 Uhr im Münster ULF statt, anschließend ist Beisetzung auf dem Waldfriedhof. Drei Bilder aus diesem Jahr mögen in Erinnerung bleiben: Beim Hausherrnfest hat er den vielen tausenden Menschen die tiefen Wurzeln kirchlicher Überzeugungen vermittelt, Bernhard Maurer stand immer für die Jugendarbeit – mit einer Spende von 100 000 Euro hatte Ehrenbürger-Kollege Werner Messmer den Neubau möglich gemacht. Zuletzt hat Bernhard Maurer auch das Münster-Brot geweiht, mit dem der Münsterbauverein um Spenden für die Münster-Erhaltung wirbt.

-li-

Das muss »pumpeln«

»Papi's Pumpels« promoten erste CD

Stockach (sw). Die »Pumpels« in Ehingen. Da gab es für die treuen Fans kein Halten mehr. Das Ehepaar aus Mengen fuhr nach Ehingen bei Ulm, um die schmissige Schlagerband zu hören. Doch »Papi's Pumpels« kamen nicht. Und kamen nicht. Und kamen nicht. Nicht die Schuld der »Pumpels«. Die traten bei Ehingen im Hegau auf. Da stürzte sich das Ehepaar ins Auto, gab Gas und war noch rechtzeitig zum zweiten Musikblock da. Den ersten Teil hatten sie verpasst. Kein Drama, denn die besten Hits der Band um Frontmann Rainer Vollmer gibt es ab Samstag, 27. November, auf CD. 15 Songs. Live eingespielt beim »Schweizer Feiertag« in Stockach und einem Konzert in Salem. Ergänzt durch ein 16 Seiten starkes Booklet mit starken Fotos von den starken Jungs. Die »Pumpels«-Burner sind drauf – »Mendocino«, »So bist du«, »Santa Maria«, »Honolulu« oder die »Bloter«-Version von »Lucille. Und natürlich auch »Wir lieben den Bodensee«. »Wir sind Schlager« nennen die »Pumpels« selbstbewusst ihren ersten Silberling. Die Musikauswahl erfolgte basisdemokratisch, erklärt Rainer Vollmer. Jedes der neun Bandmitglieder schrieb fünf Titel auf einen Zettel, die Songs mit den meisten Stimmen kamen auf die CD. Denn der Tonträger muss richtig »reinpumpeln«. »Pumpelig« ist er allemal. Und live. Ein Studio-Album, so Rainer Vollmer, wäre zu teuer geworden, außerdem seien sie eine Liveband mit lebendiger Partystimmung. Und ein Exportschlager noch dazu. Denn die Volleyballer des VfB Friedrichshafen haben »Wir lieben den Bodensee« zur Mannschaftshymne erkoren und lassen den Song bei jedem Spiel erklingen. Und 2011 gehen die »Pumpels« auf große Tour. Im März sind sie im Rahmen des »Schlagermoves« in Schladming zu hören und im Sommer in Hamburg – am 2. Juli. Das führt zu Terminkollisionen, denn am Freitag, 1. Juli, spielen sie beim »Schweizer Feiertag«.

Das heißt: Auftreten, abbauen, abfahren, aufbauen, auftreten. Stressig. Doch den Gig in Stockach wollten sie als Lokalmatadoren nicht sausen lassen: »Wir hängen am Heimspiel«. Und beim Schweizer Feiertag 2008 hatten sie ihren ersten Auftritt. Seither sind sie viel unterwegs – 40 Konzerte waren es in diesem Jahr. Nach der Vorstellung der CD gehen sie erst einmal in die Winterpause und starten einen Relaunch. Das Programm wird überarbeitet, erklärt Rainer Vollmer, ergänzt und erneuert. Wie? »Teils ist es noch nicht bekannt, teils ist es geheim«. Okay. Akzeptiert. **Die Release-Party der CD für geladene Gäste und Inhaber von vorbestellten Karten am Freitag, 26. November, ist ausverkauft. Der Silberling »Wir lieben Schlager« ist aber ab Samstag, 27. November, bei »Pumpels«-Konzerten oder über Online-Bestellungen unter www.papis-pumpels.de zu haben.**



»Papi's Pumpels« bringen ab Samstag, 27. November, ihren ersten Silberling mit 15 Songs heraus. swb-Bild: Weiß

Schlachtfest im Zunfthaus

Radolfzell (swb). Im Zunfthaus der Narrizella Ratoldi ist immer was los. Kaum ist der 11.11. vorbei, geht es schon wieder ganz deftig zu. Das jährliche Schlachtfest zusammen mit dem Team vom Gasthaus Hirschen in Horn gehört nun auch zum Narrizella-Kalender. Am Samstag, 20. November, trifft man sich daher zum gemütlichen Hock ab 11.30 Uhr.

Adventsverkauf für St. Ursula

Radolfzell (swb). Am Samstag, 20. November, verkauft der Kindergarten St. Ursula hausgemachte Plätzchen, Linzertorten sowie weihnachtliche Gestecke vor dem Kaufhaus »Kratt« auf dem Radolfzeller Wochenmarkt. Der Erlös aus dem Verkauf kommt den Kindern zugute und wird zur Anschaffung von neuem Spielmaterial und Büchern verwendet.

Weibsbilder schon voll gut drauf

Radolfzell (pud). Als ein »Blitzlichtgewitter der kommenden Fastnacht« und eine nicht mehr wegzudenkende Brauchtumsveranstaltung hatte Martin Schäuble die Veranstaltung »Weibsbilder Latenight« in seiner Begrüßungsrede bezeichnet. Der Präsident der Narrizella Ratoldi sollte Recht behalten. Was die Frauen in der Zunft jetzt im elften Jahr auf die Milchwerk-Bühne am vergangenen Donnerstag brachten, war ein famoser und furioser Fastnachtsauftakt. Unter der professionellen Regie von Rommy Bromma sorgten sieben Nummern und die Moderatorinnen Claudia Werner und Manuela Wrzeszcz für Kracher und Lacher am laufenden Band. Schon das närrische Urgestein Marlies Riester brach das Eis mit ihrer Fasnet-Geschichte von 1841. Schlitzohrig und mit Seitenhieben auf die Zunft verglich sie ihre Entstehung mit der Geburt Jesu und erklärte beispielsweise, wie es zum Hemdglonker kam. Riester schoss als einzige an diesem Abend Spitzen auf die Politik ab, als sie berichtete, wie die Stadt vom »bösen König Schmidt befreit« wurde. Heidi Hirling und Bigi Steinert kalauerten über das Backen eines Berliners. Elf steppende Hühner boten einen stark beklatschten Riverdance, neun Jung-Hansele begeisterten mit einer Einlage, bei der die Füße von anderen bewegt wurden. Wie

nicht anders von ihr gewohnt, hielt Ulli Martin eine exzellente Bütenrede mit Wortwitz und Hintersinn. Sie klagte darüber, dass eine Frau nie einen Orden bekäme, lediglich einen feuchten Kuss vom »sabbernden« Präses. Die Männer dagegen erhielten ein Blechle bei jedem auch nur so kleinsten Anlass. Sie drohte sogar, zu den Froschen zu wechseln. Deren Präsidentin Paula Bickel sei eine kleine, runde, rotbackige Maus so wie Präses Schäuble auch. Schließlich bekam sie doch noch den Weibsbilder-Orden aus Pappe umgehängt. Viel Schwung in den gut besetzten Saal brachten Elsa Santinho und ihre Chicas mit Gesang und Tanz. In ihrem Fastnachtssong nahmen sie die Hansele mit Mundgeruch und Waschbärbauch auf die Schippe.



Elsa und ihre Chicas brachten Stimmung in die Halle beim närrischen Auftakt der Weibsbilder.



MANEGE FREI

Blasmusik und Zirkusakrobatik bieten der Musikverein Eigeltingen und die Zirkusgruppe des Stadtturnvereins Singen am Samstag, 27. November, ab 20 Uhr in der Krebsbachhalle in Eigeltingen. Jonglage, Diabolo, Hochräder und Devilstick kommen zum Einsatz und werden musikalisch begleitet. Einlass ist ab 19 Uhr



ABSCHIED

Mechthild Leurs (2.v.l.), Leiterin der Josef-Zuber-Kindergartens, ist aus dem aktiven, 37 Jahre dauernden Dienst verabschiedet worden. Ihr gratulierten Stadtpfarrer Michael Hauser, Nachfolgerin Karin Hirscher sowie Paul Hauser, Vorsitzender des St Sebastian e.V. als Trägerverein der katholischen Kindergärten.

St. Martin auf der Reitanlage

Radolfzell (swb). Dank Andreas Steidle und Isabelle Sundag konnten die Kinder vom St.-Anton-Kindergarten unter Leitung von Anette Rieger auf der Reitanlage Bodenseereiter das St.-Maartins-Fest erleben. Die Kinder mit ihren dekorierten und leuchtenden Laternen wurden hoch zu Ross von St. Martin (Nicole Keller) auf den großen Turnierplatz begleitet, wo St. Martin sich den Mantel mit dem frierenden Bettler (Fabian Fuchs) teilte. Umrahmt wurde das Fest mit Martinsliedern, musikalisch begleitet von Lukas und Jonas Teige, Punsch und Laugengänsen.

Kein Wasser mehr im Jordan

Radolfzell (swb). Am Freitag, 19. November, findet im Bürgersaal um 20 Uhr im Rahmen der Weltkloster-Tage ein Vortrag über die weltweite Gefährdung der Lebensgrundlage Wasser am Beispiel des biblischen Flusses Jordan statt: »Gift für den Glauben? – Der Jordan, gestern und heute.« Der einst voluminöse Untere Jordan floss jahrtausendlang vom See Genezareth in das Tote Meer und stellte ein wichtiges Feuchtgebiet für einheimische Arten sowie für über 500 Millionen Vögel dar, die zweimal jährlich auf ihrem Vogelzug diesen schmalen Korridor entlangfliegen. Heute sind aufgrund von Wasserentnahmen des Flusses durch Israel, Jordanien und Syrien nur noch zwei Prozent vom ursprünglichen Wasservolumen des Jordans übrig.

Einstimmen in den Advent

Markelfingen (swb). Am Samstag, 27. November, wird wieder in der Pfarrkirche St. Laurentius Markelfingen eine geistliche Besinnung zur Einstimmung in den Advent angeboten, gestaltet vom Kirchenchor, allen Anwesenden und einer Harfenspielerin. Beginn ist um 19 Uhr. Im Vordergrund soll dabei - als Gegensatz zur üblichen Vorweihnachtshektik - die konkrete Besinnung auf die Erwartung der Geburt Jesu Christi stehen, dem eigentlichen Sinn der Adventszeit.



Für viel Schwung sorgten in Markelfingen unter anderem Marcus Demmler, Margot Retzbach, Lucia Bohl, Reinhard Fülöp (beide mit dem Rücken zum Publikum) sowie Gottfried Bluhm (v.r.).

Wintermarkt in Horn

Horn (swb). Bereits zum zweiten Mal lädt das Seehörnle zum Wintermarkt ein. Am Sonntag, 21. November, warten ab 11 Uhr in und um das Hotel und Gasthaus herum Mitmachangebote und Leckereien für die ganze Familie. Das Programm reicht vom Lebkuchen verzieren und Adventskränze dekorieren über einen Märchenerzähler und Ponyreiten bis zu musikalischen Highlights mit dem Gaienhofener Vokalensemble und der Formation »Late Passion«. Für vorweihnachtlichen Genuss sorgen unter anderem ein herzhaftes Mittagessen aus der Seehörnle-Küche, selbst gebackene Kuchen und Kekse sowie heiße Maroni. Möglich ist dieses abwechslungsreiche Angebot durch die Kooperation mit der örtlichen Weinhandlung Wiischöpfle, der Konditorei Rosen und Blumen Ruhland. Schon bei der Premiere im vergangenen Jahr strömten rund 1500 Besucher ins Seehörnle und erfreuten sich an dem vorweihnachtlichen Treiben. »Wir rechnen mit einer ähnlichen Resonanz«, freut sich Hotelmanagerin Franziska Ehret auf einen Tag mit vielen großen und kleinen Gästen.

20 Jahre Spaß auf Markelfinger Bühne

Markelfingen (pud). Mit dem Schwank von Bernd Gombold »Die Gedächtnislücke« feierte die Laienspielgruppe Markelfingen ihr 20-jähriges Bestehen. Minutenlangen Applaus erhielt sie bei der Premiere am Freitag in der Markolfhalle für ihre aktuelle Aufführung und für ihre Leistung, zwei Jahrzehnte lang Spaß und Kurzweil auf die Bühne gebracht zu haben. In den Genuss des starken Beifalls kamen auch alle nicht mehr aktiven Spieler, die mit ihren Partnern eingeladen waren. Begonnen hatte alles mit der Freilichtaufführung »Der Glockenturm«. Zu den Aktiven der ersten Stunde gehörten Hermann Blum, Christel Demmler, Herta Jegler, Cilly Rauch, die diesmal souffierte, Margot Retzbach und mit Abstrichen Reinhard Fülöp. Da sie einen riesigen Spaß hatten, schlug Jegler vor, weiterzumachen. Mittlerweile spielt schon die zweite Generation mit: Christel Demmler und Sohn Marcus sowie Lucia Bohl mit Tochter Melanie. Auch im Jubiläumsjahr spielten die Laienspieler gekonnt und schwungvoll, was sicherlich an Jeglers

Regie und der passenden Besetzung der Rollen lag. In neuen Kulissen erlebte das begeisterte Publikum den von Stress geplagten Ortsvorsteher Franz (Fülöp). Mit seiner Frau (Lucia Bohl) hatte er Ärger wegen des vergessenen Hochzeitstags und zu allem Überfluss beschwerte sich ein überkandideltes Ehepaar (Sandra Nagel und Gerd Aichem) über den krähenden Hahn von Anton (Christian Marosits), die probende Blaskapelle und die läutenden Kirchturm Glocken. Franz wollte es allen recht machen. Beim Versuch, die Glocken abzuhängen, erhielt er einen Schlag auf den Kopf, der ihm das Gedächtnis der letzten fünf Jahre raubte. Diese Situation nützte der gerissene Amtsdienner (Marcus Demmler) geschickt aus und löste die Probleme auf seine Weise. Auch ein liebestoller Psychiater (Gottfried Blum, der auch für das Bühnenbild verantwortlich ist), die Sekretärin Hannelore (Melanie Bohl), die heiratswillige Rosalinde (Margot Retzbach) und die Schwatzbase Emma (Christel Demmler) sorgten für weitere Verwirrung.

AWO-Kompass für Betreuung

Radolfzell (swb). Der Betreuungsverein Kompass der Arbeiterwohlfahrt lädt zu einem Informationsabend zum Thema »Begleitetes Wohnen behinderter Menschen in Familien« ein. Gastrednerin ist eine Mitarbeiterin des Sozialdienstes der St.-Gallus-Hilfe in Singen. Die St.-Gallus-Hilfe begleitet Familien, die einen Menschen mit Behinderung in ihren Haushalt aufgenommen haben. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 24. November, um 19 Uhr im Sitzungssaal des AWO-Betreuungsvereins in Radolfzell, Gartenstraße 14, statt. Interessenten sind willkommen. Nähere Informationen unter Telefon 07732/53977.

Parkhaus steht bis 2013

Stein am Rhein (of). Recht gut war das Interesse an einer Informationsveranstaltung der Stadt Stein am Rhein für die Anwohner zum geplanten Parkhaus am Untertor. Über 100 Bürgerinnen und Bürger kamen in die Mehrzweckhalle Schanz, wo auch der federführende Architekt Rudolf Vogt die Pläne zusammen mit dem Stadtrat erläuterte. Mit dem Parkhaus sei man in der Lage, den Altstadtbewohnern günstige und geräumige Parkplätze anzubieten. »Die 240 Plätze in der Anlage sind größer, als die Standardnorm vorgibt«, sagte Vogt; das Parkhaus sei für Eisenbahnverkehr geplant und behindertengerecht beziehungsweise rollstuhlgängig. Die Informationsveranstaltung fand im Vorfeld des Abstimmungswochenende vom 28. November statt, wo die Stimmbürger über einen Kreditrahmen von 14,82 Millionen Franken abzustimmen haben. Alleine 10 Millionen werden von der Windler-Stiftung beigesteuert. Das Parkhaus könne bis 2013 stehen, sagte Hostettmann.

HSC-Damen starten durch

Radolfzell (swb). Die Radolfzeller Handballerinnen starten in der Damenhandball-Landesliga derzeit voll durch und führen nach einem erneuten Kantersieg gegen den TuS Gutach mit 14:0 Punkten die Tabelle an. Parallel dazu ist es in der Geschichte des Vereins erstmals gelungen, ins Viertelfinale des Südbadischen Vereinspokals einzuziehen. Dort erhofft man sich in der Auslosung ein Heimspiel mit einem attraktiven Gegner. Für Piratinnen-Trainer Hans-Peter Lüttin ist die spielerische Entwicklung kein Zufall. Bereits im letzten Jahr zeigte man schnellen und attraktiven Handball, konnte sich punktuell für diese Saison gut verstärken und hat mit der Spielphilosophie vom letzten Jahr eine Weiterentwicklung geschafft und aus diesem Grund gute Erfolge. Am kommenden Samstag kommt es zum Aufeinandertreffen der derzeit beiden besten Mannschaften in der Landesliga Südbaden. Die HSC-Damen, mit der stärksten Abwehr, müssen in den Schwarzwald reisen und treffen bei der SG Hornberg/Lautenbach auf den stärksten Angriff der Liga. Ein Spiel auf Augenhöhe, bei dem der Ausgang völlig offen ist.

Uniformen für Stadtmusik

Stein am Rhein (swb). Die Stadtmusik Stein am Rhein darf am Samstag, 20. November, 20 Uhr, in der Mehrzweckhalle Stein am Rhein die neuen Uniformen der Bevölkerung präsentieren. Durch Spenden vom lokalen Gewerbe und vor allem von der Bevölkerung wurde dieses ambitionöse Unterfangen geschafft. Das Konzert soll ein Dankeschön an alle Gönner der Stadtmusik sein. Eingeladen wird auf eine musikalische Zeitreise in die Geschichte der Stadtmusik Stein am Rhein.

Sepp Beirer Kegelkönig

Radolfzell (swb). Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt führte der KC MANZIA 1962 auf der Anlage des ESV die diesjährige Stadtmeisterschaft der Radolfzeller Gesellschafts-kegler durch. Beteiligt haben sich 16 Damen- und Herrenmannschaften. Den ersten Platz (239 Leistungspunkte) belegte mit persönlicher Bestleistung Sepp Beirer. Als Motivation für den Nachwuchs und zum Beweis, dass Kegeln eine Sportart ist, die bis ins hohe Alter ausgeübt werden kann, wurde die älteste Teilnehmerin (Jahrgang 1925) besonders geehrt.

Weihnacht am Strandcafé

Radolfzell (swb). Am Sonntag, 21. November, findet im und am Strandcafé Radolfzell wieder der alljährliche Weihnachtsmarkt in der Zeit von 10 bis 17.30 Uhr statt.

Halber Takt bald Realität

Stein am Rhein/ Diessenhofen (swb). Die Einführung des Halbstundentakts auf der Seelnie Schaffhausen-Stein am Rhein-Kreuzlingen ist weitgehend abgeschlossen. Wie die Zeitschrift »Bahnorama« schreibt, werden mit dem neuen Fahrplan weitere Lücken gestopft. Nach dem Fahrplanwechsel im Dezember fehlen im Abschnitt Stein am Rhein-Kreuzlingen für den vollständigen Halbstundentakt jetzt nur noch zwei Züge. Bis ins Jahr 2015 soll den Fahrgästen im Thurgau auf allen Regionalstrecken zwischen 6 und 24 Uhr ein Halbstundentakt zur Verfügung stehen. Das wäre ein weiterer Vorteil für das komplette Schienennetz.

2. Wintermarkt im Seehörnle

Genießen, staunen, mitmachen

Sonntag, 21. November 2010
Ab 11 Uhr

Seehörnle gGmbH · Hörnliweg 14 · 78343 Gaienhofen-Horn · Fon 07735 | 93770-0
mail@seehoernle.de · www.seehoernle.de

Fleischkäsebrötchen

Stück **1,30 €**

Frisches Wild im Anschnitt von Reh oder Hirschkalb. Schon probiert: unser hausgemachtes Apfel-Griebenschmalz

Hoherippe vom Rind zum Braten oder Kochen 100 g 1,68 €	Kalbslyoner geschnitten oder Portionswurst 100 g 0,95 €	Rollschinken mild gesalzen und geraucht 100 g 0,89 €
--	---	--

gültig vom 17.11. bis 23.11.2010

Radolfzell
Konstanzer Str. 7
Tel. 99 52 0

Radolfzell
Höhlturn-Passage
Tel. 94 24 44

Metzgerei **Müller**

RÄUMUNGSVERKAUF

wegen **Umzug**

mindestens **20% - 50%** Rabatt auf ALLES!

*vom regulären Verkaufspreis ALLES MUSS RAUS - Diese Gelegenheit sollten Sie unbedingt nutzen!

schweizer shoe shop

Radolfzell Mühlbach-Center (Markthallenstr. 1)

TOP-MARKEN
paul green münchen
ecco Shoes for Life
Gabor®
GEOX AT MET
ESPRIT
CAMEL ACTIVE
EL NATURA LISTA caminar por la vida
LLOYD GERMANY

AUS DEM LANDKREIS



Beeindruckende Ansprache zum Volkstrauertag: die Stockacher Realschüler Michael Buhl, Florian Wesner, Sabrina Betz, Eva Scheuble, John Weh und Juliana Ejupaj.

Friede gleich nebenan

Realschüler gestalten Gedenkfeier

Stockach (hs). Das war ein ganz besonderes Gedenken. Sechs Realschüler gestalteten die Feier zum Volkstrauertag am Gefallenen-Ehrenmal vor der St.-Oswald-Kirche in Stockach. Nach der musikalischen Eröffnung durch den Eintracht-Chor und die Stadtmusik übergab Bürgermeister Rainer Stolz das Wort an die jungen Redner, die im Wechsel eine beeindruckende Ansprache hielten. »Dass zum ersten Mal junge Menschen ihre Gedanken zu diesem bewegenden Thema zusammengefasst haben und in solch einem Rahmen sprechen, freut mich«, so Rainer Stolz. Die Schüler im Alter von 14 und 15 Jahren der Klassen 9c und 9e verknüpften das Gedenken an die Toten der beiden Weltkriege und die Erinnerung an alle Opfer von Gewaltherrschaft und Terror mit eigenen Überlegungen. Die drei Mädchen und drei Jungen beleuchteten die Bedeutung des Volkstrauertags in der Vergangenheit und seinen Sinn in Gegenwart und Zukunft. Auf welche Ursachen sind Kriege, Gewalt und Aggression zurückzuführen? Wissen wir, worum es wirklich geht, wenn Kriege geführt werden? Warum werden Menschen gewalttätig? Was können wir

tun, um unsere Welt friedlicher zu gestalten? Die Antworten auf diese Fragen haben die Jugendlichen bereits Wochen zuvor mit ihrer Religionslehrerin Cäcilia Braun-Müller erarbeitet. Nach der Formulierung im Matthäus-Evangelium hatten sie im Unterricht die »Goldene Regel« kennen gelernt, die besagt: »Alles was ihr von Anderen erwartet, das tut auch ihnen.« Und die jungen Redner fragten sich, ob das bedeute, zuerst Gewalt anzuwenden, bevor einem erwartete Gewalt widerfahre. Diese provokative Fragestellung ließ zahlreiche Teilnehmer der Gedenkfeier aufhorchen. Doch die Schüler stellten klar: Wer die »Goldene Regel« so auslegt, hat sie missverstanden: »Denn wer Gewalt sät, wird Gewalt ernten.« Vielmehr solle durch den ersten Schritt zum Guten ein Klima der Wertschätzung und des Wohlwollens geschaffen werden. »Du sollst so zu den Menschen sein, wie sie zu dir sein sollen.« Dabei beginne das Engagement für eine friedlichere Welt bereits im eigenen Umfeld. Über den eigenen Schatten zu springen, Schwächere nicht herabzusetzen und Vorurteile zu vermeiden, seien dabei wichtige Verhaltensmuster.



Die Händler versüßten den Stockacher Kunden zum verkaufsoffenen Sonntag den Einkauf mit Losangeboten voller Schokoladentäfelchen. Und die Kunden versüßten den Händlern den Tag durch eine hohe Frequenz.

swb-Bild: Struckat

Warmes für kalte Abende

Stockach (swb). Im Rahmen der Landesinitiative »Blickpunkt Ernährung« veranstaltet Landwirtschaftsamt des Kreises in Stockach einen Workshop zum Thema »Warme Getränke und Snacks für lange Winterabende«. In der Schulküche in der Winterspürer Straße werden verschiedene wohltuende Getränke mit und auch ohne Alkohol zubereiten und die passenden Snacks dazu hergestellt. Termin dafür ist am Freitag, 26. November, um 14 Uhr. Anmeldungen unter der Rufnummer 07531/8 00 29 41.

Von Himmel und Erde

Stockach (swb). Um Trost und Zuversicht, Freude und Lobpreis, um »Himmel und Erde« geht es bei einem Konzert des Kammerchors am Sonntag, 21. November, um 18 Uhr in der Melanckthonkirche in Stockach. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Zu hören sind mehrstimmige Chorsätze a cappella aus verschiedenen Jahrhunderten.

Märchenhafte Federn

Stockach (swb). Das ist ein richtig gutes Theater! Am Samstag, 4. Dezember, um 15 Uhr wird auf dem Hottenlocher Hof im »Mostbesen« in Mühlingen das spannende Märchenstück »Die 3 Federn« mit selbstgefertigten Seidenmarionetten aufgeführt werden.

Tod, Trauer und Sterben

Stockach (swb). Ein Informationsabend über den »Umgang mit Sterben, Tod und Trauer« wird am Donnerstag, 18. November, von 19 bis 21 Uhr im Pallottiheim in Stockach gemeinsam von den Kirchen und Sozialstationen, dem Hospizverein, Bestattern und Vertretern der Stadt Stockach organisiert. Die fünf Themenschwerpunkte Sterben zu Hause, Sterbende und Trauernde begleiten, Bestattungskultur und Trauerbegleitung, Erwartungen an die Kirche nach einem Todesfall und Fragen an die Friedhofsverwaltung werden behandelt. Zum Ablauf: 19 Uhr - Beginn im Plenum, Vorstellung der Themen, von denen sich jeder Besucher zwei auswählen kann; 19.30 Uhr - erste Themenrunde in fünf verschiedenen Räumen; 20.15 Uhr - zweite Themenrunde. Das Ende der Veranstaltung erfolgt gegen 21 Uhr.

ac

aach-center

Stockach

Bahnhofstraße 10

Mo. – Sa. 7.00 – 22.00

Rinderwade zum Kochen 1 kg € 6.99	Dorade Royal 100 g € 1.29	Orangen aus Spanien Klasse I 1 kg = € 0.75 2 kg Netz € 1.49
Stuttgarter Schinkenwurst oder Paprikalyoner 100 g € 0.69	Vorarlberger Bergkäse mind. 45% Fett i. Tr. 100 g € 1.49	Feldsalat aus Deutschland oder Frankreich, Klasse I 100 g = € 0.53 150 g Schale € 0.79

Ihr Team von der Kühl-Theke

Wir beraten Sie gerne!

Brennesselhof Naturjoghurt 1 kg = € 2.98 500 ml Glas zzgl. € 0.15 Pfand € 1.49	Sanella 1 kg = € 1.99 	Raclette Riches Monts französischer Schnittkäse mind. 48% Fett i. Tr. 100 g = € 1.00 400 g Packung € 3.99
Original Schweizer Joghurt versch. Sorten 100 g = € 0.53 180 g Glas je € 0.95	Maier Frische Eier aus Bodenhaltung Klasse A, Größe L 1 Ei = € 0.22 10er Packung € 2.19	Schweizer Fondue »classic« mind. 45% Fett i. Tr. 100 g = € 1.50 200 g Packung € 2.99

Wir lieben Lebensmittel.

Angebote gültig ab Mittwoch, 17. 11. 2010 / KW 46
Irrtum vorbehalten. – Solange Vorrat reicht.

Aus der Region. Für die Region.

200 kostenlose, ebenerdige Parkplätze warten auf Sie!

Tebo 2000

Buche Fertigparkett

Schöner wohnen

29⁹⁹ €/m²

Fon 0 77 32/5 88 11
Eisenbahnstr. 12, Radolfzell

VEREINSNACHRICHTEN

EIGELTINGEN

FÖRDERVEREIN
RÖMISCHER GUTSHOF

Die Generalversammlung des Fördervereins Römischer Gutshof in Eigeltingen findet am Fr., 19.11., um 20 Uhr im Nebenzimmer des Gasthauses Lamm in Eigeltingen (Hauptstraße) statt. Neben verschiedenen Berichten stehen Wahlen auf der Tagesordnung. Anträge sind bis 15.11. beim 1. Vorsitzenden Klaus Hauschild (Tel. 07771/914456) einzureichen.

LANDFRAUEN

Bilder in Serviettentechnik können bei einer Veranstaltung der Eigeltinger Landfrauen am Do., 18.11., und Fr., 19.11., jeweils 19 Uhr, in der Zunftstube in der alten Post Eigeltingen angefertigt werden. Anmeldung bei Doris Hirt, Tel. 07774/6060.

MUSIKVEREIN

Sein Jahreskonzert veranstaltet der Musikverein Eigeltingen am Sa., 27.11., um 20 Uhr.

GAIENHOFEN

WESTERNCOUNTRY-CLUB
LITTLEBIGHORN

Treffzeitänderung: Die monatlichen Treffen finden ab sofort jeden 1. Donnerstag im Monat, nicht mehr Freitag, im Clubheim in Horn beim Hotel Seehörnle statt.

HEUDORF I. H.

FÖRDERVEREIN
DORFGEMEINSCHAFT

Einen Christkindlemarkt führt der Förderverein Dorfgemeinschaft Heudorf am So., 28.11., in Heudorf durch.

FREIWillIGE FEUERWEHR

Zu ihrem Sauerkrautfest lädt die FFW, Abt. Heudorf, am So., 21.11., von 10-19 Uhr ins Gerätehaus in Heudorf ein.

MARKELFINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Zum Rückblick auf das Wanderjahr 2010 trifft sich der Schwarzwaldverein Radolfzell-Markelfingen am Fr., 19.11., ab 17 Uhr im »Café zur Burg«, Hinter der Burg 5 (ehem. »Zur Hölle«). Wer Fotos der verschiedenen Touren hat, bitte mitbringen. Info: Irmgard Kramme, Telefonnummer 07732/12126. Gäste willkommen.

MÜHLINGEN

GEMEINDE/FEUERWEHR

Einen Seniorennachmittag gestalten Gemeinde und Feuerwehr am So., 28.11., um 14 Uhr im Clubhaus Gallmannsweil.

GESAMTGEMEINDE

Die Terminplanung für die Gesamtgemeinde findet am Mi., 24.11., um 20.15 Uhr im Bürgersaal statt.

WANDERVEREIN

Zum Kameradschaftsabend trifft sich der Wanderverein Mühllingen am Sa., 27.11., um 20 Uhr.

NENZINGEN

GESANGVEREIN

Adventsliedersingen des Gesangsvereins Nenzingen ist am So., 28.11., im Josefsheim.

KLJB

Einen Adventsgesteckverkauf führt die KLJB Nenzingen am So., 28.11., im Josefsheim durch.

VDK

Seine Adventsfeier hat der VdK, Ortsverband Nenzingen-Orsingen, am Sa., 27.11., im Gasthof Auer.

ÖHNINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Anmeldeschluss für die Wanderung der Ortsgruppe Öhningen-Höri zum Dünnele-Essen in Hirschlanden ab Stockach ist am 20.11.; Treffpunkt: 12.45 Uhr Messeplatz Radolfzell in Pkw-Fahrgemeinschaften. Organisation: Zita Muffler, Tel. 07533/1894, abends.

SCHWARZWALDVEREIN

Zum Jahreswanderausklang lädt der Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Öhningen-Höri, alle Mitglieder, Freunde und Gönner am Sa., 20.11., um 19.30 Uhr in den Landgasthof Adler in Öhningen ein. Es wird Rückschau gehalten auf ein ganz besonderes Wandjahr.

ORSINGEN

KATH. JUGEND

Einen bunten Abend veranstaltet die kath. Jugend Orsingen am Sa., 20.11., in der Kirmberghalle.

MOTORRADFREUNDE

Zur Weihnachtsfeier treffen sich die Motorradfreunde Orsingen am Sa., 27.11.

RADOLFZELL

FROSCHENZUNFT

Auch für die Muckefänger der Froschenzunft hat die neue Saison begonnen. Interessenten, die an der kommenden Fastnacht unter dem Motto »Musical« mitmachen möchten, können sich unter Tel. 07732/3029440 melden oder einfach vorbeikommen. Nächstes Treffen ist am 23.11. um 19 Uhr im Froschenstüble.

KATH. FRAUEN-
GEMEINSCHAFT

Gymnastik mit Musik bietet die kath. Frauengemeinschaft Radolfzell jeden Montag von 20-21 Uhr in der Tegginger-Turnhalle, außer Schulferien, an. Einstieg jederzeit möglich. Info unter Tel. 12149.

SKICLUB

Skikurse Alpin, Snowboard und Langlauf des Skiclubs Radolfzell in Lenzerheide beginnen am 15.1.2011. Anmeldungen bei Sporthaus Könninger, Radolfzell, Seestraße ab Sa. 11.12., Sa., 18.12., von 10-12 Uhr, Do., 13.1.11, Fr., 14.1., Do., 20.1., Fr., 21.1., jeweils von 16-17.30 Uhr, die weiteren Anmelddetermine sind jeweils Donnerstag und Freitag bis 18.2.2011. Die ersten 30 Kinder und ersten 40 jugendlichen Mitglieder erhalten bei Buchung eines 5-Tage-Ski/Snowboardkurses eine Tageskarte der Lenzerheide gratis. Regelmäßige Trainingszeiten in der Wintersaison: Mo., 19 Uhr Fitnesstraining, Sporthalle Tegginger-Schule. Di., 18 Uhr und 19 Uhr Skigymnastik, Sporthalle Berufsschulzentrum Mezgerwaidring. Mi., 18 Uhr Nordic-Walking, Nordsternparkplatz. Fr., 20 Uhr Fitnesstraining, Volleyball, Badminton, Kreissporthalle Mettnau. Mo., 18 Uhr Kindertraining, Sporthalle Tegginger-Schule. Info: Reinhard Bolle, Tel. 12165.

RORGENWIES

FREIWillIGE FEUERWEHR

Zum Lustspiel »Der Nächste Bitte« lädt die FFW, Abt. Rorgenwies, am Sa., 27.11., Fr., 3.12., und So., 5.12., jeweils um 20 Uhr ins Dorfgemein-

schaftshaus »Schule« in Rorgenwies ein.

SCHWACKENREUTE

ANGELSPORTVEREIN

Zur Weihnachtsfeier trifft sich der Angelsportverein Schwackenreuter Seen am Sa., 20.11., um 20 Uhr.

STOCKACH

KAMMERCHOR

»Zwischen Himmel und Erde« lautet das Thema, unter dem der Kammerchor Stockach (Leitung: Sabine Schönberger) in einem Konzert am So., 21.11., 18 Uhr, mehrstimmige Chorsätze a capella verschiedener Jahrhunderte in der Melanchthonkirche zu Gehör bringt. Sabine Schönberger (Klavier) und Martin Seiler (Trompete) werden das Programm mit der »Sonata Prima« von Giovanni Viviani und dem Konzert in d-Moll von Alessandro Marcello bereichern. Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Wanderung zum Dinnele-Essen (ca. 2 Std.) unternimmt der Schwarzwaldverein Stockach zusammen mit den Wanderfreunden von Öhningen nach Hirschlanden. Treffpunkt: 13.30 Uhr am Dillplatz. Anmeldung

Eine Kampagne der



Aktionsgemeinschaft
Radolfzell

Radolfzell: Alles was Ihr Herz begehrt!

Die Zeit läuft ...
noch 37 Tage bis Weihnachten*

An den Adventssamstagen sind wir
gerne bis 14.00 Uhr
bei der Suche behilflich.

* Und falls Ihnen der 24.12. zu früh sein sollte
– wir haben am 25.12.2010 Notdienst.

RESIDENZ-APOTHEKE

HARALD NOSPERS

Poststraße 12/14 · 78315 Radolfzell

Telefon (0 77 32) 97 11 60 · Telefax (0 77 32) 97 11 61

bis 21.11., 18 Uhr, erforderlich unter Tel. 07775/939615 (auch für Rückfragen). Gäste willkommen.

SOZIALSTATION/CARITAS
Die Gruppe für pflegende Angehörige der Sozialstation St. Elisabeth und Caritas Stockach hat ihr nächstes Treffen am Do., 18.11., um 15 Uhr in der Sozialstation St. Elisabeth, Richard-Wagner-Str. 1 in Stockach. Annette de Groot, Vorsitzende der Selbsthilfe-Vereinigung Chronischer Schmerz berichtet über den Umgang mit chronischen Schmerzen, Medikamenten und zeigt Selbsthilfemöglichkeiten. Alle Interessenten sind eingeladen. Weitere Infos unter der Telefonnummer 07771/93620, Schneider, Sozialstation St. Elisabeth oder unter der Telefonnummer 07771/9185941, Starz, Caritas Stockach.

WAHLWIES

DRK

Ein Blutspendetermin findet am Do., 25.11., in der Rossberghalle statt.

ZOZNEGG

AKKORDEONORCHESTER

Zu einem Adventskonzert lädt das Akkordeonorchester Zoznegg am Sa., 27.11., um 20 Uhr in die Schlossbühnhalle ein.

KURZ & BÜNDIG

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am Do., 18.11., um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Güttingen statt.

Veranstaltungen in der Christuskirche: Do., 18.11., 15 Uhr, Treffpunkt Frauen, Pfarramt, Brühlstr. 3; 18 Uhr Treffen Flötenkreis, altes Pfarramt, Brühlstr. 5 a; 19 Uhr Gesprächskreis »Glauben und Wissen« im Pfarramt. So., 21.11., 20 Uhr »Nacht der Lichte« im Münster ULF. Di., 23.11., 9-11 Uhr Gesprächskreis Frauen, Pfarramt. **Zeller Kultur im Scheffelhof** Fr., 19.11., 20 Uhr »Wasserdampf - Clown und Comedy-Show« mit der Tamale Clown Akademie. Sa., 20.11., 20 Uhr »Der Golem« Eine Aufführung des Theater Zerberus, Freiburg. **Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates** findet am Do., 25.11., um 10 Uhr im Raum 12 des Rathauses Radolfzell statt.

St.-Josef-Kindergarten Radolfzell

Am Mi., 24.11., werden auf dem Wochenmarkt (vor der Volksbank) v. 7.30-12.30 Uhr, Weihnachtsgebäck, Linzertorten u. Basteleien verkauft! Der Erlös kommt dem Kindergarten zu Gute.

St. Ulrichskirche Radolfzell: Einstimmung zum Advent am So., 28.11., 1. Advent, um 17 Uhr, musikalisch-literarische Adventsfeier unter Mitwirkung des Kirchenchores,

sungen, Bürgerfragestunde, Bekanntgaben, Anfragen u. Anregungen.

VdK Ortsverband Stockach: Weihnachtsfeier am Fr., 3.12., um 14.30 Uhr im Palottiheim in Stockach. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Anmeldung am Do., 25.11., unter Tel. 07771/3485 (Frau Goertz) von 10-12 und 18-19 Uhr. Falls Abholung wg. Behinderung oder fehlender Fahrgelegenheit gewünscht wird, bitte bei der Anmeldung sagen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 20.11./21.11. **»Böhringen«:** Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Gebetstreff/Seelsorgeraum, 10 Uhr Gottesdienst in traditioneller Ausrichtung (Herrmann), parallel Kinderbetreuung. **Fahrdienst:** 07732/2698 bitte anmelden!

»Radolfzell«: Christuskirche: Sa., 18 Uhr Gottesdienst in Liggeringen (Pfr. Ramsauer). So., 10 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor u. den Konfirmanden auf dem Waldfriedhof (Friedhofskapelle/Pfr. Ramsauer).

»Ludwigshafen«: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Boch) und Kindergottesdienst. **»Kattenhorn«:** Petruskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Klaus). **»Allensbach«:** So., 10 Uhr Gottesdienst Gnadenkirche (Pfr. Markus Beile), parallel Kindergottesdienst.

»Stein am Rhein-Stadt«: So., 17 Uhr Gottesdienst (Pfrin. J. Tramer). Katholische Kirchen: Gottesdienste 20.11./21.11.

»Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier; So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier.

Pfarrei St. Meinrad: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunikanten. **»Böhringen«:** Pfarrei St. Nikolaus: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier, zeitgleich Kinderkirche im Pfarrzentrum - Hildegardraum. **»Stahringen«:** Pfarrei St. Zeno: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **»Güttingen«:** Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **»Liggeringen«:** Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier.

»Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.

»Mühllingen«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. **»Zoznegg«:** So., 8.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Gallmannsweil«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. **»Ludwigshafen«:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.

»Bodman«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **»Espasingen«:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Hegne«: Klosterkirche, Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta; So., 10 Uhr Festgottesdienst mit Chor u. Kinderchor.

Farben im Wechselspiel

Stockach (swb). Farben als Vitaminspritzen. In einem Vhs-Vortrag am Donnerstag, 18. November, um 20 Uhr wird über den Einfluss von Farben auf das Wohlbefinden der Menschen aufgeklärt. Inhalte sind die Grundprinzipien der Farbpsychologie, des Feng-Shui und der fünf Elemente. Durch ihren gezielten Einsatz können Lebens- und Arbeitsraum positiv verändert werden. Anmeldung bei der Volkshochschule unter der Rufnummer 07771/9 38 10.

Viel Spaß mit dem »Nächsten«

Eigeltingen (swb). Da gibt es was zu lachen. Die Dorfbühne Rorgenwies führt das Lustspiel in drei Akten »Der Nächste bitte« von Hans Schimmel auf. Das amüsante Stück ist am Samstag, 27. November, Freitag, 3., und Sonntag, 5. Dezember, jeweils um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus »Schule« in Rorgenwies zu sehen. Das Stück erzählt von einer beschaulichen Arztpraxis auf dem Land und einem Mediziner, der mit Kräutern und Pülverchen experimentiert.



Erzieherinnen, Bürgermeister Alois Fritschi, Tüfler Jörn Birkhahn und Stefan Einsiedler von der EnBW freuten sich über den Energiekoffer. swb-Bild: Weiß

Liebe zum Ungeliebten

Naturwissenschaft für die Jüngsten

Eigeltingen (sw). Diese Heuschrecke verbreitet keinen Schrecken. Sie ist aus Plastik - aber dennoch sehr hüpf-freudig. Den grünen Leib fest gegen einen festen Untergrund pressen, dann loslassen! Und das Tier macht einen Riesensatz durch die Umwandlung von Spannungs- in Bewegungs-energie. Spielerische Experimente, spielend leicht vermittelbar, Lernen als Kinderspiel. Und in dem Energiekoffer steckt mehr drin als die langbeinige Heuschrecke: Magneten, Material zum Nachbauen einer kleinen Turbine, Spielzeugautos, die durch Luftballons zu Rennwagen werden. 40 Experimente sind in jedem der sieben Koffer drin, die die EnBW dem Kindergarten »Löwenzahn« in Eigeltingen zunächst für ein Jahr gespendet hat. Die Leihzeit kann auf fünf Jahre verlängert werden. Die Erzieherinnen

erhielten zusammen mit ihren Kolleginnen aus Volkertshausen, Emmingen-Liptingen, Steißlingen, Worn-dorf bei Neuhausen ob Eck und Hohenfels eine eintägige Schulung, nun werden Kinder ab vier Jahren in Gruppen à sechs mit den Inhalten des Koffers vertraut gemacht. Eine Entdeckungstour rund um das Thema Energie beginnt, erklärt Anastasia Hein von der EnBW, und Jörn Birkhahn, der die Experimente ausgetüfelt hat, erklärt den pädagogischen Nutzen: Das Selbstbewusstsein wird gestärkt, weil die Experimente funktionieren, motorische Fähigkeiten steigen, das sprachliche Potential wird durch das Erzählen darüber gefördert, der Energiebegriff wird vermittelt. Und die Angst vor Naturwissenschaften wird im früh-kindlichen Alter im Keim erstickt. Eine energetisch einwandfreie Sache.

Es ist noch Suppe da

Stockach (swb). Die Pfarrgemeinde St. Oswald und die Caritas öffnen am Sonntag, 21. November, ab 11.30 Uhr ihre Suppenküchen-Türen. Die Veranstalter möchten Menschen mit geringem Einkommen, Alleinstehende und Alleinerziehende mit ihren Kindern erreichen. Besucher erwartet im Pallottiheim ein reichhaltiges Suppenbüfett, Kaffee und Kuchen. Im Unkostenbeitrag von einem Euro sind Essen und Getränke enthalten. Kuchen- und Suppenspenden können unter 07771/918 59 41 angemeldet und am Sonntag, 21. November, zwischen 10.15 Uhr und 11.15 Uhr im Pallottiheim in der Pfarrstraße 3 in Stockach abgegeben werden.

Hypnose im Vergleich

Hohenfels (swb). Professor Walter Bongartz, Psychotherapeut und wissenschaftlicher Leiter des Klingenberger Instituts für klinische Hypnose, kommt nach Hohenfels. Der Wissenschaftler spricht am Mittwoch, 24. November, um 19 Uhr im Gemeindezentrum in Liggersdorf über »Hypnose zur Zeit Korbinian Brodmanns und heute: ein Vergleich«. Der Eintritt ist frei, doch Spenden unterstützen die Anschaffung eines Mikroskops für das Korbinian-Brodmann-Museum.

Schule auf der Schulbank

Diskussionsrunde über Bildungspolitik

Stockach (sw). Die Realschule ist in einer »Sandwich-Position« - eingekleimt zwischen Hauptschule, Werkrealschule und Gymnasium. Ein Schultyp, der wenig jammert, wenig Probleme hat, und daher auch wenig Beachtung findet. Dieser Ansicht ist zumindest Stockachs Realschulrektor Manfred Kehlert, der diesen Miss-



Laden zur Diskussionsrunde am Dienstag, 23. November, ein: CDU-Landtagskandidat Wolfgang Reuther (links) und Realschulrektor Manfred Kehlert. swb-Bild: Weiß

stand durch einen Diskussionsabend am Dienstag, 23. November, um 19.30 Uhr in der Aula seiner Schule beheben will. Titel: »Realschule - reale Wege in die Zukunft«. Vortrag: Volker Schebesta, der bildungspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion. Moderation: CDU-Landtagskandidat Wolfgang Reuther. The-

men sind die Bildungspolitik im allgemeinen und die Positionierung der Realschule, ihr Stellenwert und ihre Zukunft im Besonderen. Nach dem 30-minütigen Vortrag des Gastredners folgt eine offene Diskussion. Mögliche Inhalte sind laut Manfred Kehlert Sinn und Unsinn des dreigliedrigen Schulsystems, eine Lagebestimmung mit Blick auf die Werkrealschule neuen Typs oder die Lehrerausbildung. Hier sollte nach Ansicht des Schulleiters die psychologisch-pädagogische Ausbildung berücksichtigt werden. Im Blickpunkt steht ebenfalls die von Bürgermeister Rainer Stolz gewünschte Einrichtung eines Wirtschaftsgymnasiums (WG) in Stockach. Nach Ansicht von Wolfgang Reuther ein sinnvolles Anliegen, Räumlichkeiten würden im Berufsschulzentrum oder bei fortschreitender Inklusion auch in der Sonnenlandschule zur Verfügung stehen. Ein WG wäre wünschenswert, meint auch Manfred Kehlert, denn allein mit den Schülerzahlen aus Stockach könnten zwei Eingangsklassen gefüllt werden. Von »seiner« Schule würden 40 Prozent der Absolventen ein weiterführende Schule besuchen. 30 Prozent gehen an berufsbildende Schulen wie das Berufskolleg und weitere 30 Prozent in eine Berufsausbildung. Der Pädagoge strebt einen Start des Wirtschaftsgymnasiums schon zum neuen Schuljahr an.

STADT | WERKE
R A D O L F Z E L L

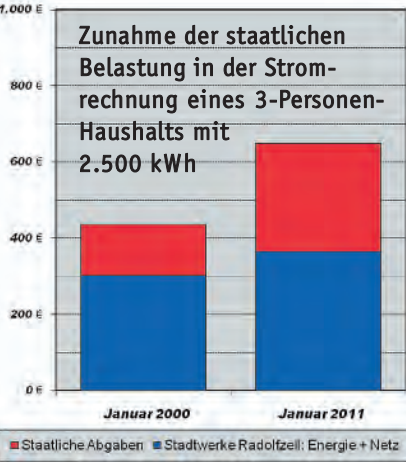
StaR

NOVEMBER 2010**Kundeninformation der STADTWERKE Radolfzell GmbH****5 | 2010**

Strompreiserhöhung zum 01. Januar 2011

Bundesweit steigen die Strompreise zum Jahresbeginn. Warum? Die Umlage für die Förderung der erneuerbaren Energien ist hierfür hauptverantwortlich. Nach dem Solarboom im Jahr 2010 verteuert sich die EEG-Umlage in 2011 massiv. Bei den Stadtwerken Radolfzell besteht darüber hinaus ein Nachholbedarf für die Steigerung der EEG-Umlage aus dem Jahr 2010. Die Stadtwerke Radolfzell GmbH hatte ihre Strompreise im „Spartarif“ zuletzt am 01. Januar 2009 angepasst – was dazu führt, dass der Ertrag der Stadtwerke in der Stromsparte in 2010 rückläufig ist. „Das war so geplant“ sagt Geschäftsführer Thomas Iselle. „Aber jetzt muss die Ertragskraft des Unternehmens wieder auf ein tragfähiges Niveau kommen, sonst wäre das Unternehmen gefährdet“. Und damit liegen die Stadtwerke Radolfzell im bundesweiten Trend. Kein Stadtwerk kommt an einer Strompreiserhöhung vorbei. Bei den Stadtwerken Radolfzell steigen die Strompreise in allen Haushaltstarifen – das sind der Grundversorgungstarif, SWRspar und SWRpur sowie

den Elektroheizungs- und Wärmepumpentarifen um brutto 2,975 ct/kWh (netto 2,5 ct./kWh). Für einen Durchschnittsverbrauch im Haushalt von 2.500 kWh/a ergibt das Mehrkosten von brutto 74,38 € (netto 62,50 €) im Jahr. Bei den Gewerbetarifen in der Grundversorgung liegt die Preiserhöhung wie im Haushalt bei netto 2,5 ct./kWh. Bei den Gewerbetarifen – SWRspar und SWRpur – liegt die Preissteigerung bei 3,0 ct./kWh netto. Hier lagen die SWR-Preise in der Vergangenheit deutlich unter dem Markt. An dieser Stelle möchten wir unseren Kunden eine Information darüber geben, wie sich die Strompreise seit dem Jahr 2000 verändert haben: Deutlich erkennbar ist, dass die „Staatsquote“ der eigentliche Preistreiber ist. Als Staatsquote bezeichnen wir die gesetzlich bestimmten Abgaben, also die Umlagen für die Förderungen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz und dem Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz sowie die Öko- und Mehrwertsteuer. Über alle Abgaben und Kosten wird dann zusätzlich noch die Mehrwertsteuer erhoben.



„Der Staat verdient also über die Mehrwertsteuer kräftig mit beim Umbau der Energieerzeugung hin zu den regenerativen Energien“.

Unsere neuen Auszubildenden

Die Stadtwerke Radolfzell haben auch in diesem Jahr drei jungen Menschen die Möglichkeit gegeben, eine Ausbildung zur Industriekauffrau bzw. zum Industriekaufmann und zum Informatikkaufmann zu beginnen. Die Stadtwerke Radolfzell wünschen einen guten Start ins Berufsleben.

Gaspreisrabatt ab 01. Januar 2011

Es gibt auch eine gute Nachricht: Die Stadtwerke Radolfzell konnten ihre Gas-Bezugspreise für das Jahr 2011 senken und werden diese Preissenkung ab Januar 2011 an ihre Kunden im RegioGastarif (Stufen 1 bis 5) weitergeben. Der Preisnachlass beträgt brutto 0,357 ct./kWh (netto 0,3 ct./kWh) und wird als Rabatt in den bestehenden RegioGas-Tarifverträgen auf den Kundenverbrauch von Januar bis September 2011 angerechnet. Die RegioGas-Kunden brauchen nichts zu tun, den Rabatt erhalten sie

automatisch in ihrer Jahresabrechnung angerechnet. Die Verbrauchsabgrenzung erfolgt hier rechnerisch. Falls ein Kunde es wünscht, kann er am Jahresanfang den Stadtwerken jedoch gerne auch seinen Gaszählerstand vom 31.12.2010 übermitteln. Und was passiert mit den Gastarifen nach dem September 2011? So wie es im Moment aussieht, bleiben die Preise auf dem abgesenkten Niveau. Die SWR GmbH wird ihre Gaskunden rechtzeitig über die weitere konkrete Preisentwicklung informieren.



v.l.n.r. Unsere Azubis: Felix Frei, Ole Schmal, Justyna Mielewczyk und Gerald Hunn (Ausbildungsleiter).

Frederick im Sonnenland

Raubeine, Elefanten und ein Sommer

Stockach (swb). Schauen, schmökern, schwelgen! Viele gute Seiten hatte die Leseweche für alle elf Klassen an der »Sonnenlandschule« in Stockach. Im Rahmen der »Frederick-woche«, die Schüler mit Angeboten wie Autorenlesungen zum Schmökern animieren soll, wurde ein breit gefächertes Programm für die Jungen und Mädchen der Schule für Sprachbehinderte organisiert. Die Drittklässler fertigten zum Bilderbuch »Kamfu mir helfen?« Figuren an, spielten die Geschichte des leidgeplagten Helden, einem Elefanten, vor selbst gebastelten Kulissen nach und machten dazu die passenden Ge-

räusche. Die Erstklässler schnappten sich passenderweise das Bilderbuch »Frederick« von Leo Lionni und stiegen auf verschiedene Weise in die Geschichte ein. Der Renner dabei: Die Ausstellung mit Bildern, Mäuschen im Salzteig und Basteleien zum Buch kam bestens an. Der Wochenplan der zweiten Klasse lud zum Vorlesen, Darstellen von Rollenspielen, Schreiben eigener Texte, Malen und der Präsentation eines selbst gestalteten Büchleins ein. Mit der »Der Schatzinsel« von Robert Louis Stevenson setzten sich die Viertklässler auseinander und zauberten dazu ein Improvisationsspiel.



»Lesen - einfach schön«: Diese Botschaft vermittelte die Leseweche an der Stockacher »Sonnenlandschule«.

VdK feiert Weihnachten

Stockach (swb). Der VdK Ortsverband Stockach feiert am Freitag, 3. Dezember, um 14.30 Uhr im Pallottenheim Weihnachten. Anmeldungen für diese Weihnachtsfeier werden aus organisatorischen Gründen am Donnerstag, 25. November, unter der Rufnummer 07771/34 85 in der Zeit von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr entgegen genommen. Außerdem wird ein besonderer Service angeboten: Wer wegen einer Behinderung oder einer fehlenden Fahrgelegenheit von zu Hause abgeholt werden möchte, kann das bei der Anmeldung angeben. Der VdK Ortsverband Stockach freut sich über eine rege Beteiligung und viele Besucher.

ERWEITERUNG UND RENOVIERUNG DES JOSEFSHEIMS IN NENZINGEN

EINWEIHUNG AM 21. NOVEMBER AB 10 UHR

Ein malerisches Bauwerk

Die wertvollen, in Blei gefassten Glasmalereien in den Fenstern sind erhalten geblieben, doch sonst hat sich im Josefsheim in



Das Josefsheim wird am Sonntag, 21. November, eingeweiht.
swb-Bild: Weiß

Nenzingen viel verändert. Das 1932 errichtete Gebäude und kirchliche Gemeindezentrum wurde renoviert, umgebaut und erweitert und kann nun als Veranstaltungsraum für Vereine und kirchliche Gruppen sowie für Events, für die die Hallen zu groß sind, genutzt werden. Am Sonntag, 21. November, wird das Schmuckstück in der Friedhofstraße der Bevölkerung vorgestellt. Nach dem Gottesdienst um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Ulrich unter Mitwirkung des Kirchenchors steht ein Stehempfang an, ab 14 Uhr lädt die Kirchengemeinde mit Pfarrer Jürgen Faulhammer zum Tag der offenen Tür. Dann können sich Besucher im Gebäude umschauen. Die Eingangstür wurde wieder verwendet und in einen Erweiterungsbau integriert, in dem auch neue Sanitäranlagen untergebracht sind. Im Erdgeschoss, so erklärt Architekt Siegfried Hauber, gibt es zudem einen Veranstaltungssaal mit Bühne, Nebenräume, eine Küche sowie einen

Ausschankraum mit Durchreiche. Im ersten Stock befinden sich die Büros für die Seelsorgeeinheit und den Seelsorger, der Jugendraum

wurde saniert und erweitert, ein nicht begebarbarer Speicherraum steht für Lagerzwecke bereit. Im Kellergeschoss der Erweiterung wurden ein Sitzungssaal und ein Geräteraum eingerichtet. Viel Energie wurde auf die energetische Sanierung verwendet - Fußbodenheizung, Vollwärmeschutz für die Außenwände und eine Pelletsheizung für Josefsheim, Pfarrhaus und den Kindergarten St. Raphael wurden installiert. Begonnen wurde mit den Bauarbeiten im Dezember 2008, wegen der beiden strengen Winter musste die Maßnahme aber jeweils für drei Monate ruhen. »Zusätzlich erschwerte die am Altbau festgestellte schlechte Bausubstanz die Bauarbeiten im ersten Halbjahr 2009«, erklärt Siegfried Hauber. Er hat sich intensiv mit der Geschichte des Gebäudes befasst: Zunächst war hier auch der Kindergarten untergebracht, der 1970 in einen Neubau nebenan umzog. Danach wurde das Josefsheim von kirchlichen Gruppierungen der

Gemeinde genutzt. 2006 entschied sich der Pfarrgemeinderat für eine Sanierung und Erweiterung, im Oktober 2008 wurde die Maßnahme mit Unterstützung der politischen Gemeinde in das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) des Landes mit aufgenommen. Die Gemeinde Orsingen-Nenzingen und die Erzdiözese Freiburg stimmten zu, sich an den Baukosten zu beteiligen. Bürgermeister Bernhard Volk beziffert die Kosten für die politische Gemeinde mit 100.000 Euro, der ELR-Zuschuss lag bei 131.600 Euro, die restlichen Ausgaben trägt die Kirche.

gen-Nenzingen und die Erzdiözese Freiburg stimmten zu, sich an den Baukosten zu beteiligen. Bürgermeister Bernhard Volk beziffert die Kosten für die politische Gemeinde mit 100.000 Euro, der ELR-Zuschuss lag bei 131.600 Euro, die restlichen Ausgaben trägt die Kirche.



Otmar Schwanz, Elektromeister
Elektroinstallationen · Elektrogeräte · Rundfunk- und Fernsehgeräte
Beleuchtungskörper · Kundendienst

gratuiert zum gelungenen Umbau und wünscht viel Freude mit dem neuen Josephsheim.

Höhenstraße 25 | 78359 Nenzingen | T 07771-7152 | F 07771-61141

Stemmer seit 1956
Wir bedanken uns für den Auftrag.

Bauunternehmen GmbH & Co. KG
Heidenschlossweg 7
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 0 77 74 / 61 33 • Telefax 0 77 74 / 71 92
www.stemmer-bau.de
info@stemmer-bau.de

Wir bedanken uns für den Auftrag.

WURST FENSTERBAU

Winterspürer Straße 17a
78333 Stockach
Tel. 0 77 71 - 9 10 50
Fax 0 77 71 - 9 10 51
info@fensterbau-wurst.de
www.fensterbau-wurst.de

Wir führten die Blechner- + Sanitärarbeiten aus

KÖNIG
BLECHNEREI / SANITÄRE INSTALLATION

IM GRUND 16 · 78359 ORSINGEN-NENZINGEN
TEL. 0 77 71 / 6 14 11 · FAX 0 77 71 / 6 32 61
FU 01 71 / 7 78 56 32

Wir gratulieren und bedanken uns für den Auftrag.

**Heizungsbau + Kundendienst
Gas- und Wasser-Installationen**

Joachim Kiewel

Schwarzwaldstr. 5
78359 Nenzingen

Telefon 0 77 71 / 6 23 25
Telefax 0 77 71 / 6 29 85
Mobil 01 72 / 8 31 39 18
info@heizungsbau-kiewel.de

BERNHART
fliesen ■ mosaik ■ naturstein

Uwe Bernhart
Fliesenlegermeister

Bergstr. 23
78333 Stockach-Espasingen

Tel. 0 77 71 / 92 10 50
Fax 0 77 71 / 92 15 19
Mobil 01 78 / 2 92 10 50

**FACHBETRIEB FÜR
NEUBAU
ALTBAU
SANIERUNG**

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau!

Martin GmbH
Sanitär / Heizung / Blech

78253 Eigeltingen, Hermann-Laur-Str. 14
Telefon 0 77 74/79 78, Fax 0 77 74/71 34

Farbe - Dämmung - Ausbau

Wir bedanken uns für den Auftrag

WALTER

Nenzingen

Telefon 07771 - 3382

Ausführung der Maler- und Bodenbelagsarbeiten



AUS RADOLFFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFFZELL
22.09 Aulon Avdija, Fitore Avdija geb. Hyseni und Bastri Avdija, Radolfzell, Hegastr. 21
27.09 Mia Meßmer, Melanie Meßmer geb. Leichenauer und Florian Matthias Meßmer, Rielasingen-Worblingen, Im Allizag 6
29.09 Julie Michelle Dijon, Michaela Dijon geb. Wurz und Jean-Christophe Robert Collin Dijon, Konstanz, Halde 5
01.10 Hanna Maria Reitz, Christine Maria Reitz und Armin Muslic-Reitz geb. Muslic, Bodman-Ludwigshafen, Salzbachacker 8
01.10 Kader Gül Özkol, Aysegül Özkol geb. Temür und Kazim Özkol, Radolfzell, Sonnenrain 29
01.10 Jakob Graf, Nicole Graf geb. Scholz und Markus Graf, Singen, Schlossstr. 1
04.10 Anna Katharina Werner, Olga Werner geb. Wiens und Klaus Markus Werner, Steißlingen, Goethestr. 4/A
05.10 Karla Katharine Linicka Odenwald, Linicka Yvonne Odenwald geb. Dietrich und Michael Gerhard Odenwald, Allensbach, Kapplerbergstr. 55
10.10 Laurent Joel Prince, Susanne Kastharina Prince geb. Schmieder

und Xavier Prince, Radolfzell, Zur alten Kirche 10/1
13.10 Anton Carl Ferenc Nyesö, Silvia Ester Veihelmann und András Pál József Nyesö, Konstanz, Am Briel 36
14.10 Niklas Thomas Grille, Stefanie Grille geb. Wendel und Thomas Grille, Engen, Bei der Säge 8b
15.10 Leandra Jidapa Löllmann, Sunisa Löllmann geb. Sriko und Christian Löllmann, Radolfzell, Reute 7
18.10 Neven Rokoevic, Alexandra Rokoevic geb. Petrovic und Nenad Rokoevic, Radolfzell, Mezgerwaidring 7
19.10 Mila Ernsberger, Nicole Ernsberger geb. Reiser und Jerome Ernsberger, Radolfzell, Brühlstr. 7
20.10 Svea Rehm, Heidi Maria Rehm geb. Braun und Marc Rehm, Radolfzell, Ziegelhof 1/A
23.10 Elena Kezic, Diana Kezic geb. Böhnig und Christian Kezic, Mühlhausen-Ehingen, Schorenstr. 1
23.10 Valentin Emil Caspar Weberheinz, Sabine Weberheinz und Wolfgang Maria Feucht, Konstanz, Hüetlinstr. 31
25.10 Eliza Sadiku, Nadire Sadiku geb. Latifi und Bedri Sadiku, Radolfzell, Löwengasse 29
26.10 Viktoria Flaum, Luba Flaum geb. Kucinski und Vladimir Flaum, Stockach, Hans-Thoma-Weg 2

IN STOCKACH
Beim Meldeamt Stockach wurden im Oktober 12 Geburten gemeldet.



EHESCHLIESSUNGEN

IN RADOLFFZELL
01.10 Teresa Maria Barthold und Michael Claus Regenbrecht, beide Freiburg, Weddigenstr. 2
06.10 Camila Cardoso da Silva und Kornelius Christoph Kopcsa, beide Radolfzell, Hölzlestr. 15
09.10 Bettina Barbara Neumeir und Kamal Fettis, beide Weil am Rhein, Bläserstr. 62
09.10 Michaela Nögler und Ante Nogalo, beide Radolfzell, Untere-Sooacker-Str. 10
15.10 Sonja Linda Gachstetter geb. Veit, Kehl, Querbacher Str. 7 und Peter Emminghaus, Radolfzell, Mezgerwaidring 121
15.10 Natascha Gaby Raupp und Christian Groß, beide Radolfzell, Franz-Anton-Mesmer-Str. 17
16.10 Jasmin Steimer und Sascha Winkler, beide Radolfzell, Köllinstr. 1
20.10 Gabriela Koli und Kai Peter Hermann, beide Radolfzell, Untere-Sooacker-Str. 13
22.10 Peggy Jahn und Marcel Schönekecht, beide Radolfzell, Badener Str. 12
22.10 Sandra Melanie Hauser und Sebastiano Amato, beide Radolfzell, Badener Str. 9b

IN STOCKACH
10.10 Heidi Deyer und Markus Gitschier, beide Stockach, Rößleweg 4
20.10 Valentina Müller und Leonid Schönfish und eine weitere Eheschließung



STERBEFÄLLE

IN RADOLFFZELL
03.10 Robert Beck, Radolfzell, Schlesierstr. 25
04.10 Maria Theresia Berger geb. Dummel, Moos, Hauptstr. 82
08.10 Anna Hedwig Thum, Radolfzell, Poststr. 15
09.10 Erwin Lange, Radolfzell, Reichenaustr. 51
11.10 Paula Karoline Benz geb. Mäser, Radolfzell, Radolfzeller Str. 23/1
12.10 Willi Hermann Max Günther Krüger, Radolfzell, Sibachweg 2
13.10 Karl Friedrich Speck, Radolfzell, Scheffelstr. 29
14.10 Werner Friedrich Deschner, Radolfzell, Bei der Bachbruck 18
16.10 Roman Anton Welschinger, Radolfzell, Ratoldusstr. 41
19.10 Frank Klausnitz, Radolfzell, Löwengasse 29
23.10 Hilde Waltraud Ida Sejnowsky geb. Mützelburg, Radolfzell, Poststr. 15
24.10 Wilhelm Griesbaum, Radolfzell, Martin-Luther-Str. 1

27.10 Ilse Emma Marie Pagels, Radolfzell, Schützenstr. 2/1
IN STOCKACH
28.09 Ira Sofie Elisabeth Zipperer geb. Mauch, Stockach, Goethestr. 17
04.10 Josepha Lippert, Stockach, Zoznegger Str. 30
04.10 Ewald Fürst, Stockach, Hegaustr. 2
06.10 Hedwig Halina Saegert geb. Holz, Stockach, Hindelwanger Str. 35
07.10 Margarete Anna Helene Reske, Stockach, Am Osterholz 8
08.10 Bertha Drosch geb. Hini, Eigeltlingen, Waldstr. 6
12.10 Hans Ernst Weber, Stockach, Stegwiesen 13
15.10 Johann Bäcker, Stockach, Am Buchbühl 12
16.10 Cecilia Klara Maria Sandor geb. Dömötör, Stockach, Höhenstr. 49
19.10 Alice Elisabeth Schlenker geb. Bilger, Stockach, Am Osterholz 8
20.10 Waltraud Wind geb. Wöttke, Stockach, Am Rosenberg 9
23.10 Marta Joos geb. Ebner, Stockach, Zoznegger Str. 30
23.10 Johannes Werner, Stockach, Kolpingstr. 13
24.10 Hans Eberhard Rademacher, Stockach, H.E.-Busse-Str. 2
24.10 Cäcilia Maier geb. Scholl, Stockach, Zoznegger Str. 30
26.10 Franz Leo Will, Wald, Auenbachstr. 9
26.10 Erhard Philipp Gremminger, Eigeltlingen, Widumstr. 8 und zwei weitere Sterbefälle

BABYLAND
Grandios für Kleine
Bohlinger Straße 25 • 78224 Singen (Nähe OBI)
Tel.: 07731/63937 • NEU: www.babyland-singen.de

www.Andreas-Kochloeffel.de
mobiles photo studio radolfzell
07732 - 91 98 17
FOTOGRAFIE

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause
WOHNLAND Hauber
Geschäftszeiten:
Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr
78359 Orsingen
Tel.: 07774/9231 00
Fax: 07774/9231 09
hauber@wohnlund-hauber.de

Pokale
Zinnartikel
Seidel
Vereinsbedarf
Gravuren
Unterer Wiedenholzerhof
oberhalb Stockach-Windegg
HERBERT HEGGE
☎ 07771/3299 • Fax 07771/921066

**FAMILIENANZEIGEN
SIND EIN STÜCK
ERINNERUNG**
WOCHENBLATT

www.foto-huber.com
FOTO HUBER
78315 Radolfzell / Poststr. 3 / Tel 07732-55251 / info@foto-huber.com
- Bewerbung & Pass
- Akt & Dessous
- Hochzeiten
- Portrait
- Kinder
- Baby
- Stundenservice
- Fotoarbeiten
- Kameras
- Zubehör
- Rahmen
- Alben

BETTEN
Julius
Zoznegger Straße 1
78333 Stockach
Telefon 07771/3383
www.betten-julius.de

Kinder?
Das passende Auto gibt's bei uns.
Entdecken Sie unsere Angebote auf
www.auto-brecht.de
brecht
Tel. 07731/8237 -16/-17
Laubwaldstr. 6 • 78224 Singen

seit 15 Jahren
GRABPFLEGE ARNOLD
• GRABNEUANLAGEN
• DAUERGRABPFLEGE
• BEWÄSSERUNGSSERVICE
Mitglied der Genossenschaft bad. Friedhofsgärtner
RADOLFZELL Telefon & Fax: 07732 - 5 22 88
mobil 01577/4485450
Dauergrabpflege
Vertrauen durch Sicherheit

Veronika und Günther Koller
BESTATTUNGEN G. KOLLER
Radolfzell
Tegginger Straße 7
neben der Post
Tel. 3344
Tag und Nacht erreichbar
■ Übernahme aller Formalitäten
■ Hausbesuche
■ Erd-, Feuer- und Seebestattungen
■ Überführung in- und Ausland
■ Bestattungsvorsorge

Bestattungsinstitut
Burri & Keller
Markthallenstr. 18, 78315 Radolfzell
Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen, Trauerkartendruck, Erledigung aller Formalitäten, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Beratung auf Wunsch im Haus.
E-Mail: kontakt@burri-keller.de
www.burri-keller.de
Tag und Nacht erreichbar
07732 – 97 29 29
Wir lassen Sie nicht allein!
Freia und Werner Keller, Ursula Burri
Vertrauen Sie diesem Zeichen
BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT